

Entwicklungsgespräch Studium und Lehre

Fachcluster Neurowissenschaften
22.08.2024

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbereitungspaper.....	4
1.1. Basisdaten: (Teil-)Studiengänge & Teilnehmende	4
1.2. Themenwünsche für das Entwicklungsgespräch.....	4
2. Ergebnispaper	5
2.1 Entwicklungsplanung Fachcluster	5
2.1.1 (Studien-)Dekan/Verantwortliche	5
2.1.2 Behandelte Fragestellungen & Themen	5
2.1.3 Zentrale Ergebnisse & Handlungsfelder	6
2.1.4 Ziele der Weiterentwicklung & Qualitätssicherung von Studium und Lehre	7
2.1.5 Maßnahmenkatalog	8
2.1.6 Evaluationsplan	9

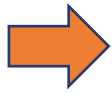
Entwicklungsgespräch – Studium und Lehre

Das Entwicklungsgespräch dient dazu die Entwicklung der Studiengänge eines Fachbereichs/Fachclusters im Bereich Studium und Lehre systematisch im Blick zu behalten und deren Weiterentwicklung kontinuierlich zu begleiten. Das [Referat Qualitätssicherung in Studiengängen](#) initiiert dazu in regelmäßigen Abständen von allen 8 Jahren ein „Entwicklungsgespräch Studium und Lehre“ mit dem Studiendekanat, den Studiengangsverantwortlichen sowie Studierenden eines gewissen inhaltlich zusammenhängenden Fachclusters.

Ziel des Gesprächs ist es die Studienqualität sowie die Weiterentwicklungspotentiale von inhaltlich verwandten Studiengängen mithilfe einer Bestands- und Trendanalyse der Studiengänge im kommunikativen Austausch gemeinsam zu erörtern. Anhand von wesentlichen Kennzahlen (wie z.B. Einschreibungen, Absolventen- und Erfolgsquoten) sowie zentralen Evaluationsergebnissen wird ein regelhaftes Monitoring des Studiengangs umgesetzt, das Kerninformationen des Studiengangs bündelt, dessen Entwicklungstrend im Bereich Studium und Lehre widerspiegelt sowie Entwicklungspotentiale und -ziele aufdeckt und definiert. Da das Gespräch in der Regel in der Mitte des Reakkreditierungszeitraums stattfindet, können Fehlentwicklungen frühzeitig entdeckt und entgegengewirkt werden und zugleich Parallelprozesse (wie z.B. Re-Akkreditierungen, Prüfungsordnungsänderungen oder auch Zielvereinbarungen mit dem Präsidium) aktiv (mit) vorbereitet werden.

Weitere Informationen zum Entwicklungsgespräch Studium und Lehre finden Sie hier:

<https://www.uni-marburg.de/de/universitaet/administration/verwaltung/dezernat3/dez3b/qss/entwicklungsgespraech>



1. Vorbereitungspaper

1.1. Basisdaten: (Teil-)Studiengänge & Teilnehmende

Inkludierte Studiengänge

- M.Sc. Kognitive und Integrative Systemneurowissenschaften
- M.Sc. Molekulare und Zelluläre Neurowissenschaften

Funktion	Name	Studiengang/Funktion
Dekan FB04	Prof. Dominik Endres	
Studiendekan FB 04	Prof. Christopher Cohrs	
Studiendekanin FB 16	Prof. Wibke Diederich	
Studiendekan FB 17	Dr. Martin Brändle	Nicht anwesend, vertreten durch Frau Maier.
Studiendekanin FB 20	Prof. Annette Becker	Nicht anwesend, entschuldigt.
Studierender	Vincent Hammes	KIS-Studierender
Studiengangsleitung	Dr. Verena Schuster	FB 04 Studiengangkoordinatorin seit SoSe 2023
frühere Studiengangsleitung	Dr. Bettina Maier	FB 17 Studiengangkoordinatorin bis WiSe 2023/24
Kommissionsvorsitz	Prof. Mathias Scharinger	FB 09 Kommissionsvorsitz 2020 - 2024
Kommissionsvorsitz	Prof. Andreas Jansen	FB 20 Kommissionsvorsitz ab 2024, Prü- fungsausschussvorsitzender KIS
Kommissionsmitglied	Prof. Carsten Culmsee	FB 16 Prüfungsausschuss- vorsitzender MZN
QSS-Mitarbeiter	Florian Hofmann	Beratung Qualitätssicherung Neurowis- senschaften
QSS-Mitarbeiterin	Dr. Sina Stumpf	Beratung Qualitätssicherung Neurowis- senschaften

1.2. Themenwünsche für das Entwicklungsgespräch

Wie können wir das angebotene Modulspektrum sinnvoll und flexibel erwei-
tern, wenn z.B. neue Lehrende mit neuer Expertise hinzukommen?

Gibt es die Möglichkeit, die Studiengänge weiter zu internationalisieren? Was
muss bei den Zulassungsvoraussetzungen beachtet werden?

Können weitere FB hinzugezogen werden, um das Angebot zu erweitern? Z.B.
Mathematik & Informatik um Module wie Bioinformatik anbieten zu können.

2. Ergebnispaper

2.1 Entwicklungsplanung Fachcluster Neurowissenschaften

Inkludierte Studiengänge

- M.Sc. Kognitive und Integrative Systemneurowissenschaften
- M.Sc. Molekulare und Zelluläre Neurowissenschaften

2.1.1 (Studien-)Dekan/Verantwortliche

Funktion	Name	Studiengang/Funktion
Studiengangsleitung	Dr. Verena Schuster	FB 04 Studiengangkoordinatorin seit SoSe 2023
Studiendekan FB 04	Prof. Christopher Cohrs	
Studiendekanin FB 16	Prof. Wibke Diederich	
Studiendekan FB 17	Dr. Martin Brändle	Nicht anwesend, vertreten durch Frau Maier.
Studiendekanin FB 20	Prof. Annette Becker	Nicht anwesend, entschuldigt.

2.1.2 Behandelte Fragestellungen & Themen

Studienerfolg und Studiendauer

Auf Grundlage der Kennzahlenentwicklung und vergangener Evaluationsergebnisse wurde über den Umgang und die zukünftigen Evaluationsmöglichkeiten zum Studien-erfolg gesprochen. Zudem hat der Akkreditierungsrat das Monitoring und die Evalua-tion von Studienabbrüchen in seinem letzten Akkreditierungsbescheid empfohlen.

Internationalisierung der Studiengänge

Wurde als Themenwunsch der Verantwortlichen eingebracht, um zu besprechen, wel-che Möglichkeiten und Notwendigkeiten damit verbunden wären. Dieses Thema wird jedoch vorerst zurückgestellt, da die Verantwortlichen optimistisch sind, dass die Zu-lassungen und Einschreibungen aufgrund der deutlich höheren Bewerbungsanzahl im WiSe 24/25 wieder ansteigen und eine internationale Ausweitung nicht nötig ist.

Erweiterung des Fächer-, Themen- und Modulspektrums

Wurde als Themenwunsch der Verantwortlichen eingebracht, um zu besprechen in-wiefern eine weitere Öffnung der Studiengänge für neue Fächer und Themen mit neurowissenschaftlichem Kontext interessant wäre und in welcher Form.

2.1.3 Zentrale Ergebnisse & Handlungsfelder

Status Quo & Trendentwicklung

Ergebnis/Erkenntnis	Quelle (Seite)	Einordnung/Maßnahmen
• stabile, wenn auch leicht rückläufige Einschreibungen ins 1. FS in KIS • leicht schwankende Einschreibungen ins 1. FS, stabiler Trend in MZN => beide Studiengänge attrahieren zusammen jährlich 22 - 27 neue Studierende	Fact Sheet Studium und Lehre	<u>Prof. Culmsee</u>: wie ist dies im Vergleich einzuordnen? Einschreibungen sind eher stabil, als rückläufig <u>Hofmann</u>: Trend UMR-intern und deutschlandweit rückläufig, so auch hier. Durch den Wechsel von UniAssist zur Selbstverwaltung der Bewerbungen und Zulassungen über Marvin, wird mit wieder steigenden Einschreibungen gerechnet
• Abschlusszahlen schwanken in beiden Studiengängen z.T. recht deutlich und liegen etwa 30% unterhalb der Einschreibungen (ins 1. FS) => mögliche Gründe: schwankende Kohortstärken, Corona & verlängerte Studiendauer, Studienabbruch	Fact Sheet Studium und Lehre	<u>Prof. Jansen</u>: es gibt wohl insbesondere in KIS eine nicht unbeträchtliche Anzahl an Parallelstudierenden (mit zwei Studiengängen), dies könnte ein Grund für die Verlängerung der Studiendauer sein <u>Herr Hofmann</u>: wird in den Folgenanalysen anhand der Studienverlaufsstatistiken gepr. ⇒ Studienverlaufsstatistiken & Studiengangsevaluation zur Detailanalyse
• Studienerfolgsquoten liegen bei 72% (KIS) und 65% (MZN) • Beide Studiengänge: etwa 1/5 der Studierenden bleibt nach 6. FS im Studiengang eingeschrieben: Indiz für verlängerte Studiendauer • Trendentwicklung Studienerfolg ist in beiden Studiengängen positiv, Studiendauer hat sich leicht verlängert (+ 0,6 Fachsemester) • Studienerfolg in beiden Studiengängen deutlich positiver als UMR-Vergleich	Fact Sheet Studium und Lehre & Studienverlaufsstatistik 18/19	Gut laufende Studiengänge mit geringen Abbruchquoten, allerdings sollte eine Detailanalyse zum Studienerfolg und einer möglichen Verlängerung der Studiendauer umgesetzt werden, auch da im Rahmen der letzten Re-Akkreditierung der Akkreditierungsrat mit „Die Hochschule sollte allerdings die Gründe für Studienabbrüche künftig regelmäßig nachverfolgen und systematischer evaluieren.“ darauf hingewiesen hat und dies in der nächsten Re-Akkreditierung sicher geprüft wird.
• Organisatorische und inhaltliche Abstimmung der Module untereinander verbessern, insb. Abstimmung der Starttermine & Prüfungsphasen • Workload und Niveau vergleichbarer gestalten • Weniger stud. Vorträge in Seminaren, um inhaltliche Tiefe und mehr Lehrendeninput zu bekommen & Referatsbetreuung verbessern	Evaluation der Aufbau-module (SoSe 18)	<u>Herr Hammes (Studierendenvertreter)</u>: Inhaltl. und organ. Aspekte könnten verbessert werden, ist jedoch bei dem großen und interdisziplinären Wahlangebot schwierig, gewisse Differenzen vermutlich unumgänglich, trotzdem sollten Module evaluiert werden ⇒ Studienganginterne Absprachen zu den Aufbau-modulen zw. Lehrenden ⇒ (Qualitative) Evaluation der Module

2.1.4 Ziele der Weiterentwicklung & Qualitätssicherung von Studium und Lehre

Erweiterung des Fächer-, Themen- und Modulspektrums

- interne Prüfung möglicher Facherweiterung mit neurowissenschaftlicher Passung/Schnittmengen (ab WiSe 24/25)
- Überlegungen der curricularen und strukturellen Abbildung neuer Themen/Module/Lehrinhalte in Aufbau- oder Profilmodulen (SoSe 25 ff.)
=> ggf. Kontaktaufnahme zur Studiengangentwicklung / Lehrentwicklung und Hochschuldidaktik

Prüfung Eignungsfeststellungsverfahren

- Analyse des Aufwands des Eignungsfeststellungsverfahrens und der Zulassung für neue Studierende (WiSe 24/25)
- ggf. Weiterentwicklung des Eignungsfeststellungsverfahrens (SoSe 25ff)

Verankerung & Ausbau Studiengangskoordination

- Prüfung des Koordinations- und Organisationsaufwands für beide Studiengänge
- Gespräche mit Präsidium über dafür ggf. notwendige Stellenausweitung

Entwicklung eines mittelfristigen Evaluationsplans

- Planungsgespräch zwischen Studiengangskoordination & Qualitätssicherung in Studiengängen (November 2024)

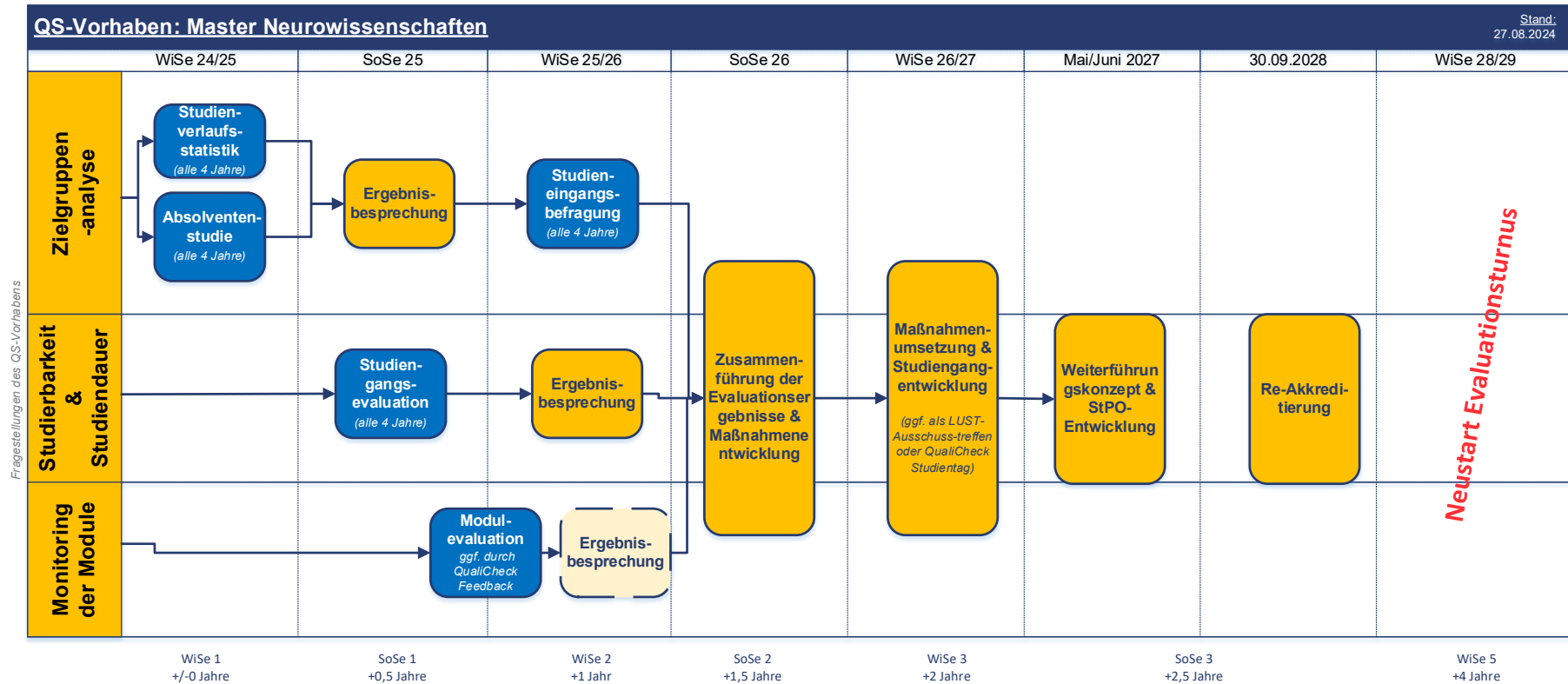
⇒ Zusätzlich wünschen sich die Studiengangsverantwortlichen und Lehrenden, dass es bei großen Forschungs-/Verbundanträgen, die Schnittmengen zu den Neurowissenschaften aufweisen, eine bessere Verknüpfung zu ihnen geben möge, da hier sowohl die Forschungsanträge als auch die Studiengänge und Studierenden profitieren würden. Grund für die Anfrage war ein nicht optimal gelaufener Prozess bei dem Antragsverfahren für das LOEWE-Zentrum „DYNAMIC“.

2.1.5 Maßnahmenkatalog

Entwicklungsziel & Maßnahme	Aufgaben, To-dos und Ansprechperson	Maßnahme umsetzen
Erweiterung des Fächer-, Themen- und Modulspektrums		
Interne Prüfung & Diskussion möglicher Facherweiterung	FB-interne Sondierung passender Erweiterungen mit neurowissenschaftlicher Passung/Schnittmengen	WiSe 24/25
Sondierung welche curriculare Verankerung die neuen Themen/Module/Lehrinhalte (Import-/eigenes Modul)	Kontaktaufnahme zur Studiengangentwicklung / Lehrentwicklung und Hochschuldidaktik für Beratung zur Umsetzung	SoSe 25 ff.
Prüfung Eignungsfeststellungsverfahren		
Analyse des aktuellen Verfahrens	Analyse und Bewertung des Aufwands und Ertrags des aktuellen Eignungsfeststellungsverfahrens durch Studiengang	WiSe 24/25
Ggf. Weiterentwicklung des Verfahrens	Kontaktaufnahme zur Studiengangentwicklung (III B 1) & Besondere Auswahl- und Zulassungsverfahren (III A 5)	SoSe 25 oder WiSe 25/26
Verankerung & Ausbau Studiengangskoordination		
Prüfung des Organisations- und Koordinationsaufwand	Studiengangsinterne Analyse des Aufwands und ggf. Gespräche mit dem Präsidium über Stellenausweitung (im Rahmen der Auftaktgespräche zur Re-Akkreditierung oder der Zielvereinbarungen)	WiSe 24/25 ff.
Entwicklung eines mittelfristigen Evaluationsplans		
Planungsgespräch vereinbaren	QSS: nimmt im Okt. Zwecks Terminabsprache Kontakt zu Frau Schuster auf	Nov 24
Analyse Studiendauer/-erfolg, dabei auch Parallelstudium berücksichtigen		WiSe 24/25
Evaluation der/ einzelner Module wird von Studierendenvertreter angeregt		WiSe 24/25 ff.

2.1.6 Evaluationsplan

⇒ Entwurf: Detailabsprachen erfolgen im November zwischen Studiengangskoordination und dem Referat Qualitätssicherung in Studiengängen



= Instrument der Qualitätssicherung in Studiengängen

= Ergebnisbesprechung & Ableitung und Umsetzung von Weiterentwicklungszielen und -maßnahmen